

Heft I. **Die Germanen.** 128 Seiten. 1.80 M, gebd. 2.25.

Inhalt.

- I. Germanisches Eshöfte.
historische Grundlagen, Erzählung, Beziehungen zur Heimat und Gegenwart.
- II. Germanen gegen Germanen.
Wbier gegen Sueven.
- III. Römer gegen Germanen.
Wie ein Germane römischer Soldat wird. Drusus.
- IV. Varus und Hermann.
- V. Die Markomannen=Bayern.
Marbod. Friedlicher Verkehr mit den Römern. Severin.

Aus dem Vorwort:

Wir suchen in unserem Werk (das voraussichtlich 5—6 Hefte umfassen wird) sowohl das Unzulängliche der Realienbücher als auch das Mangelhafte der Quellenbücher und der vorhandenen geschichtlichen Erzählungen zu vermeiden. Jeder methodischen Einheit stellen wir geschichtliche Grundlagen voraus. Sie sind genommen aus Quellen und Spezialwerken und enthalten das anschauliche Material, das in dieser Breite selbst in Lehrbüchern selten zu finden ist. Darauf baut sich unsere Erzählung auf, die ein Versuch sein soll, die vorgelegten Quellenstücke den Kindern zusammenhängend und lebensvoll vorzutragen. Mit der Form der Darstellung suchen wir der kindlichen Auffassungskraft, mit dem Inhalt der historischen Treue gerecht zu werden. Der Lehrer ist aber keineswegs gehalten, die Erzählungen in dieser Ausführung zu bieten. Auf Grund des reichen Quellenmaterials kann er sie jederzeit kürzen oder erweitern, ja selbst nach eigenem Geschick neu gestalten.

Die allgemeinen Urteile hervorragender Geschichtsforscher über verschiedene Perioden deutscher Vergangenheit, die Hinweise auf heimatische und gegenwärtige Zustände und Verhältnisse, die Zeittafel und die etymologischen Beigaben sollen das Material zur Erteilung eines wirkungsvollen Geschichtsunterrichtes vervollständigen. Wir hoffen aber auch, daß mancher Lehrer durch unser Buch zu eigenem Quellenstudium angeregt wird.

Wie die Verfasser bereits im Vorwort bemerken ist das vorliegende Heft bedeutend umfangreicher geworden. Die weiteren Hefte werden nach Möglichkeit den Umfang des 1. Heftes nicht überschreiten.

Urteile über das 1. Heft:

Schulrat Dr. G. in O. schreibt:

Es ist mit eine Freude das interessante Buch durchzustudieren, um nächstens im Bezirkslehrerverein einen Vortrag darüber zu halten. Ich kann es allen meinen Mitarbeitern aus wärmstem Interesse empfehlen. Die reichen historischen Grundlagen ermöglichen jedem Lehrer den Einblick in die ihm sonst schwer zugänglichen Quellen und heben stets das Packendste hervor. Die aus dem Quellenstoff gebildeten Erzählungen sind ein glücklicher Versuch, das Objektive, Wissen-